

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Frappier“ vom 7. September 2021 07:13

[Zitat von fossi74](#)

Zwei Werbeaussagen scheinen mir tatsächlich unverwundlich: "Kaffee billiger!" und "Wir oder Kommunismus!". Im Jahr 2021 ist das nur noch bizarr.

Vor fünf Jahre hätte ich dir da wahrscheinlich zugestimmt, aber derzeit tatsächlich nicht. Wenn man auf der rechten Seite "Ausländer raus!" und Co brüllt, weiß man, dass sie aus dem Diskurs zu entfernen sind. Wann weiß man eigentlich auf der linken Seite, dass sich hinter der ganzen Rhetorik von Gerechtigkeit, echter Teilhabe und den üblichen Buzzwords ganz andere undemokratische, totalitäre Ziele verbergen? Einen wirklichen Mechanismus scheint man da nicht so recht gefunden zu haben.

Es wurden zwei (offenkundig) verfassungswidrige Paritätsgesetze in Thüringen und Brandenburg verabschiedet, die in die Zusammensetzung der Legislative eingegriffen hätten. Die Verfassungsgerichte haben zum Glück festgestellt, dass ein Parlament politische Strömungen und nicht Geschlechterverhältnisse abzubilden habe. Was ist das eigentlich für eine schräge implizite Vorstellung, dass nur Frauen wirklich Fraueninteressen vertreten können? Denkt man das zu Ende, müsste das eigentlich auch für andere Kategorien wie Rasse, sexuelle Orientierung usw. gelten (man siehe Migrantenquote in Berlin). Wieso überhaupt noch wählen? Da könnte dann doch auch das Bundesamt für Statistik die Parlamente zusammensetzen, wenn man das zu Ende denkt ...

Das hätte die entsprechenden Parteien eigentlich im Mark erschüttern müssen, auf was für einen Trip sie da eigentlich sind. Teile der Parteien halten an solchen Vorhaben fest, woraus man schließen kann, dass entsprechendes Gedankengut fest in diesen Parteien verankert ist. Das geht leider genau so wenig klar wie eine Koalition aus CDU und der nach rechts gewanderten AfD.